

19.03.2015 – 07:00 Uhr

Geschäftsjahr 2014 der BKW AG / BKW steigert EBIT und Reingewinn deutlich

Bern (ots) -

Die BKW Gruppe hat sich 2014 weiter positiv entwickelt. Sie präsentiert für das abgelaufene Geschäftsjahr ein sehr gutes Ergebnis. Die BKW konnte sowohl den Betriebsgewinn (EBIT) als auch den Reingewinn deutlich steigern. Auf der Kostenseite zeigt sich, dass das konsequente Kostenmanagement Wirkung entfaltet.

Bei einer Gesamtleistung von 2.845 Mia. Franken erzielte die BKW ein überzeugendes Betriebsergebnis von 347 Mio. Franken. Gegenüber dem bereinigten Vorjahresergebnis von 317 Mio. Franken entspricht das einem Plus von knapp 10 Prozent. Der tiefen Strompreise zum Trotz, ist es der BKW gelungen, ihr Handels- und Produktionsportfolio erfolgreich zu vermarkten und abzusichern, womit die negativen Effekte teilweise abgefedert werden konnten. Zum sehr guten Ergebnis beigetragen haben auf EBIT-Seite auch die höhere Produktivität sowie Kostensenkungen. Zudem verzeichnete die BKW ein markantes Wachstum im Bereich Energie- und Infrastrukturdienstleistungen, insbesondere bei den Netzdienstleistungen. Der Umsatz im Dienstleistungsgeschäft stieg um insgesamt 20 Prozent. Den Reingewinn hat die BKW um 75 Prozent auf 292 Mio. Franken gesteigert. Die Gründe dafür sind einerseits der markant bessere EBIT-Beitrag, andererseits aber auch Sondereffekte wie der Verkauf der Beteiligung an der Jungfraubahn im vergangenen Sommer sowie die gute Performance der Stilllegungs- und Entsorgungsfonds für das Kernkraftwerk Mühleberg.

Markante Steigerung im Vergleich zum bereinigten Ergebnis des Vorjahres

in Mio. CHF	2013	2013 bereinigt	2014
Gesamtleistung	2733.7	2733.7	2844.9
Betriebsergebnis (EBIT)	-171.6	316.9	346.7
Reingewinn	-216.7	166.4	291.9

Höhere Dividende für Aktionäre

Die BKW will die Aktionäre am höheren Gewinn teilhaben lassen und beantragt der Generalversammlung die Erhöhung der Dividende von 1.20 Franken auf 1.60 Franken pro Aktie. Basis dafür ist der Reingewinn abzüglich der zu bereinigenden Sonderfaktoren. Die Ausschüttungsquote bleibt somit konstant bei 40 Prozent.

Konsequent in der Strategieumsetzung

Im vergangenen Jahr hat die BKW durch die Verstärkung des Wärmegeschäfts einen wichtigen Grundstein für den weiteren Ausbau im Bereich Energie- und Infrastrukturdienstleistungen gelegt. Mit dem Ziel, Energiegesamtlösungen für Privat- & Geschäftskunden anzubieten, setzt die BKW die Politik der strategischen Zukäufe fort. Zudem hat sie Ende Jahr die Geschäftseinheit Engineering gegründet. Hier bietet die BKW Dienstleistungen im Bereich Hydro- und Nuklear-Engineering an. Das Angebot umfasst die Planung, den Bau, den Betrieb und Unterhalt von Produktionsanlagen, aber auch Risiko- und Sicherheitsanalysen, sowie Wirtschaftlichkeitsprüfungen. Hier sieht die BKW weitere grosse Wachstumschancen, ihr vorhandenes Know-how anderen Energieunternehmen weltweit zur Verfügung zu stellen.

Wir investieren in die Zukunft

Die BKW setzt den Ausbau erneuerbarer Energien weiter fort. Sie kauft Windparks im Ausland, baut Kleinwasserkraftwerke in der Schweiz und ist mit Hagneck und dem Grenzkraftwerk Inn an zwei der grössten aktuellen Laufwasserkraftprojekte in Europa massgeblich beteiligt. Insgesamt plant die BKW bis 2024 Investitionen in der Höhe von rund 4 Mia. Franken. Rund die Hälfte davon fliesst in den Werterhalt unserer Infrastruktur (je hälftig Produktion und Netze), eine Milliarde in Neuinvestitionen im Bereich der erneuerbaren Energien. Eine weitere Milliarde fliesst in den Auf- und Ausbau des Geschäftsfeldes Energie und Infrastrukturdienstleistungen.

Ausblick aufs laufende Geschäftsjahr

Die BKW wird sich nicht auf den Lorbeeren von 2014 ausruhen. Die Situation am Markt hat sich nicht entspannt. Die Verwerfungen in der Stromwirtschaft - ausgelöst durch die Subventionierung einzelner Produktionstechnologien und die Verdrängung der «klassischen» Stromproduktion aus dem Markt - halten an. Die

Preise an der europäischen Strombörse verharren auf sehr tiefem Niveau. Und schliesslich wird auch der Entscheid der Schweizerischen Nationalbank, den Euro-Mindestkurs aufzuheben, Spuren im Ergebnis 2015 hinterlassen. Das Geschäftsjahr 2015 wird deshalb aller Voraussicht nach unter dem sehr guten Ergebnis von 2014 liegen. Die BKW geht trotzdem davon aus, dass sie das laufende Geschäftsjahr erfolgreich gestalten kann.

Jahres- und Finanzbericht 2014 stehen zum Download bereit unter: www.bkw.ch/finanzbericht14
www.bkw.ch/jahresbericht14

Weitere Informationen:

www.bkw.ch/gb2014

Die in diesem Text geäusserten Erwartungen und vorausschauenden Aussagen beruhen auf Annahmen und sind Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den in diesem Text geäusserten Erwartungen und vorausschauenden Aussagen abweichen. Dieser Text erscheint in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache. Massgebend ist die deutsche Version.

Die BKW AG ist ein international tätiges Energie- und Infrastrukturunternehmen mit Sitz in Bern. Sie beschäftigt derzeit mit ihren Tochtergesellschaften rund 3500 Mitarbeitende. Dank der vielfältigen Kompetenzen, welche die BKW unter einem Dach vereint, kann sie ihren Kundinnen und Kunden schweizweit umfassende und massgeschneiderte Energiedienstleistungen anbieten. Die BKW plant, baut und betreibt Energieproduktions- und Versorgungsinfrastrukturen für Unternehmen, Private und die öffentliche Hand. Mit ihrem Verteilnetz - dem grössten der Schweiz - versorgt die BKW eine Million Menschen rund um die Uhr zuverlässig mit Strom. Die BKW nimmt ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr: Neben der Förderung der erneuerbaren Energien setzt sie auf einen effizienten Umgang mit Ressourcen und engagiert sich in Forschungsprogrammen zur Entwicklung innovativer Technologien für eine nachhaltige, sichere und zukunftsfähige Versorgungsinfrastruktur. Die Namenaktien der BKW AG sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange, sowie an der BX Berne eXchange kotiert.

Kontakt:

BKW AG
Media Relations
Tel: 058 477 51 07

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001009/100770083> abgerufen werden.